

Rekordbeteiligung auf der Matte

„Volles Haus“ bei den Jugend-Saarlandmeisterschaften der Karateka in der Sporthalle Kleinblittersdorf

Viele strahlende Gesichter gab es bei den Jugend-Saarlandmeisterschaften der Karate-Kämpfer in Kleinblittersdorf zu sehen. Die einen holten Meisterschaften, die anderen freuten sich über eine gelungene Premiere auf der Matte.

Von SZ-Mitarbeiter Kai Rixecker

Kleinblittersdorf. Sie konnte es kaum fassen. Überglücklich lief Katharina Maaß in die Arme von Vater und Bruder. Die Tränen der Freude konnte sie nur schwer zurückhalten. Die Zehn-jährige vom Heiligenwalder Karateclub Hisatake hatte soeben ihren ersten Saarlandmeistertitel in der Karate Disziplin Jyu-Kumite gewonnen. „Ich bin überglücklich. Der Titel bedeutet mir sehr viel“, sagte sie.

In Kleinblittersdorf ermittelten 136 Nachwuchskämpfer die Landesmeister der Altersklassen U 9, U 11 und U 14 in den drei Disziplinen Kata, Jyu-Ippon-Kumite und Jyu-Kumite. „Das ist eine Rekordbeteiligung“, freute sich Patrick Waldruff vom Saarländischen Karateverband (SKV). „Die Vereine leisten gute Nachwuchsarbeit, und den Kindern macht Karate einfach Spaß“, erklärte er die steigenden Teilnehmerzahlen. Auch Christoph von Oetinger, Abteilungsleiter des TV Kleinblittersdorf, zeigte sich zufrieden: „Ich bin begeistert. Die Veranstaltung wäre ohne die Helfer aber nicht so gelungen.“



Selbst die Kleinsten standen in Kleinblittersdorf mit großem Ehrgeiz auf der Matte.

Foto: rix

Zwischen den Kämpfen studierten die Athleten die Techniken mit Vereinskollegen ein und schnappten Tipps ihrer Trainer auf. Allen Grund zur Freude hatte auch Seda Öztürk vom SKA Saarpfalz. In einem spannenden Finale der U14 im Jyu-Kumite in der Gewichtsklasse über 40 Kilo siegte sie knapp. Da die Sieger in der Altersklasse U14 direkt für die deutschen Meisterschaften im Oktober in Kaiserslautern qualifiziert sind, strahlte Seda übers ganze Gesicht. „Dort werde ich mein Bestes geben“, sagte die Zwölfjährige entschlossen.

Gleich zwei Pokale konnte der achtjährige Kevin Peter in die

Höhe strecken. In der Disziplin Kata führte er seine Techniken mit höchster Präzision durch, und auch im Teamwettbewerb siegte er. Bei jeder Bewegung schrie er laut. „Das ist gut für die innere Stärke. Man schreit den Mut förmlich raus“, erklärte der Blondschoopf.

Auch auf den Rängen wurde mitgefiebert. Eltern und Betreuer verfolgten das Geschehen auf den Matten gebannt. So wie Edith Badura. Sie filmte den Kampf ihres Sohnes Florian mit ihrem Handy und musste zugeben: „Ich bin sehr aufgeregt. Das ist doch sein erster Kampf.“ Und dem ersten Vorsitzenden des Saarweller Karateclubs

Shotokan, Ernst Kreutzer, trieb es förmlich den Schweiß auf die Stirn. Für ein Erinnerungsfoto stemmte er seine drei Schützlinge Helen Schneider, Martha Schmitt und Nadja Weisgerber gleichzeitig in die Luft. Die Aufzählung der Erfolge wollte bei Kreutzer gar kein Ende nehmen: „Wir sind sehr zufrieden. Fünf erste, zwei zweite und zehn dritte Plätze konnten wir erringen.“ Und auch bei der Siegerehrung waren einige der Eltern noch aufgeregt. Mit deutlich zitteriger Hand machten sie Bilder vom Erfolg ihrer Kinder. Ein verwackeltes Bild konnte die Freude der Sieger an diesem Tag aber nicht trüben.

AUF EINEN BLICK

Die Karate-Disziplinen:

Kata: Die Karateka kämpfen gegen einen „imaginären“ Gegner. Dabei müssen sie eine bestimmte Anzahl an Techniken vorführen. Gewinner ist derjenige, der mit größter Präzision und Standhaftigkeit die Bewegungsmuster vorführt.

Jyu-Ippon-Kumite: Die Kämpfer stehen auf der Matte. Beide müssen jeweils zwei Angriffstechniken mit dem Fuß und zwei mit der Hand vorführen. Der Angreifer sagt seine Angriffszüge zuvor an. Der Verteidigende muss die entsprechenden Abwehrtechniken durchführen. Die Kampfrichter bewerten auch hier die Durchführung der einzelnen Techniken.

Jyu-Kumite: Gekämpft wird mit Fuß-, Hand-, Mund- und Tiefschutz. Fausttreffer zu Kopf und Körper zählen einen Punkt; Fußtreffer zum Körper zwei Punkte; Fußtreffer zum Kopf, Wurftechniken sowie das Nachsetzen zählen drei Punkte. Gekämpft wird auf Zeit. Gewinner ist der Karateka, der am Ende der Kampfzeit die meisten Punkte hat. Dabei ist im gesamten Kampf kein Vollkontakt erlaubt. *rix*

Dudweiler Lauffreß freut sich über großen Zuspruch

Dudweiler. Am Samstag finden die Vereinsmeisterschaften des Lauffreß Rennschnecke in Dudweiler statt. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr am oberen Waldparkplatz der Rentrischer Straße. Vor etwas mehr als einem Monat hat der Verein die Lauf- und Walksaison offiziell eröffnet und mit mehr als 40 neuen Teilnehmern an den unterschiedlichsten Gruppenaktivitäten großen Zuspruch gefunden. Die Sportlerinnen und Sportler waren auch schon bei etlichen Wettkämpfen am Start. So wurde Katja Groß beim Neunkircher Citylauf, zugleich Zehn-Kilometer-Saarlandmeisterschaft, Siegerin in der Altersklasse weibliche Jugend B. Manfred Müller belegte Platz zwei mit der Mannschaft der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, mit der der Lauffreß eine Startgemeinschaft bildet. *red*

Ein Fall für Sönke Wortmann

Happy End? Das gibt es nur im Märchen oder bei Hollywood-Streifen. Da, wo am Ende der Held alle Feinde und Widrigkeiten besiegt und die hübsche Blondine bekommt. Als Patrick Bähr, Trainer des Verbandsliga-Aufsteigers SV Bülbingen, am vergangenen Sonntag nach Abpfiff des Entscheidungsspiels gegen Thalexweiler von seiner Frau und seinen Kindern in die Arme geschlossen wurde, durfte sich der Verwaltungsangestellte der Saarbrücker SHG-Kliniken wie ein solcher Held fühlen.

Die ganze Saison dominierte der Aufsteiger die Landesliga Südwest. Mit dem nötigen Glück und der enormen Heimstärke führte Bülbingen in der Winterpause mit zehn Punkten Vorsprung. Dann zauberten die

Nachschuss



Patric Cordier

Jungs vom Meerwald unterm Hallendach – und kamen bis ins Mastersfinale.

Doch der Fußball-Reisiger hatte die Idee, es spannend zu machen. In der 93. Minute am allerletzten Spieltag verlor Bülbingen die alde Tabellenführung. Und beim 1:6 im Entscheidungsspiel gegen Noswendel gab es richtig was auf die Fresse. Hohn und Spott ergoss sich über den SV Bülbingen – und was noch schlimmer ist: Mitleid.

Doch die Jungs um Patrick Bähr kamen zurück, hauten Thalexweiler 5:3 vom Platz und stehen jetzt in der Verbandsliga. Vor Jahren noch eine graue Maus der A-Klasse, gehört Bülbingen heute zu den ersten Adressen im Saarfußball. Wenn das nicht Filmstoff ist – Sönke Wortmann, übernehmen Sie!

Badminton: Schöner Erfolg für die Erweiterte Realschule in Güdingen

Güdingen. Die Erweiterte Realschule (ERS) Güdingen hat unter Beweis gestellt, dass das Konzept der Sportklassen Früchte trägt. Bei den Badminton-Saarlandmeisterschaften der Schulen in Wiebelskirchen war die ERS mit vier Mannschaften am Start. In der Wettkampfklasse (WK) 3 belegte Güdingen Rang vier. Besser lief es in der WK 4. Nicolas Mercher, Lukas Mootz, Vanessa Braun, Yen Dang, Sonja Zahn, Carlo Paci und Annika Otte holten sich den Titel, die zweite Mannschaft belegte Platz drei.

Der Erfolg der elf bis 13 Jahre alten Schülerinnen und Schüler ist laut Sportlehrer Roland Stumpf auch das Ergebnis einer gut funktionierenden Zusammenarbeit der Schule mit dem deutschen Badminton-Mannschaftsmeister BC Bischmisheim. „Die Kinder trainieren

montags und dienstags mit Trainer Dede Dewanto vom BCB“, berichtet Stumpf, „die Schüler unserer Sportklassen haben verpflichtend sechs Stunden Sport in der Woche.“ Das sportliche Angebot sei dabei groß. Neben Badminton gibt es Arbeitsgemeinschaften im Schwimmen, Leichtathletik, Basketball, Fußball und Faustball. „Im Schwimmen und Faustball haben wir in diesem Jahr ebenfalls Saarlandmeisterschaften eingefahren“, so der 58-jährige Sportlehrer. Ein Ergebnis, dass sich bei rund 500 Schülerinnen und Schülern sehen lassen kann. Von der Zusammenarbeit profitieren aber auch die Vereine. Die Talentfindung und -förderung ist erheblich erleichtert. „Nicolas Mercher, Lukas Mootz und einige andere haben das Potenzial, Kaderspieler zu werden“, glaubt Stumpf. *red*

ZAHLEN

FAUSTBALL

Verbandsliga Männer: TV Völklingen I - TV Eppelborn 5:1 (4:15, 11:5, 12:10, 11:7, 11:8, 11:6), TV Völklingen II - TV Blickweiler 5:1 (11:6; 12:10, 10:12, 11:5, 11:8, 11:3), TV Völklingen I - TV Blickweiler 5:0 (11:6, 11:9, 12:10, 11:8, 11:8), TV Völklingen II - TV Eppelborn 5:3 (11:5, 6:11, 11:6, 15:14, 11:8, 3:11, 11:13, 11:9), TV Eppelborn - TV Völklingen I 1:5 (5:11, 11:9, 5:11, 7:11, 8:11, 5:11).

1. TV Völklingen I	4	20: 5	8:0
2. TV Völklingen II	3	13: 9	4:2
3. TV Eppelborn	4	10:17	2:6
4. TV Blickweiler	3	3:15	0:6

Verbandsliga Frauen: TV Scheidt - ATV Dudweiler I 2:0 (11:5, 11:7), ATV Dudweiler II - TV Niederwürzbach 0:2 (5:11, 9:11), TV Eppelborn - ATV Dudweiler I 2:0 (11:2, 13:11), TV Niederwürzbach - TV Scheidt 2:0 (11:9, 11:7), ATV Dudweiler II - TV Klarenthal 0:2 (5:11, 4:11), TV Eppelborn - TV Scheidt 1:2 (11:8, 9:11, 8:11), TV Niederwürzbach - TV Klarenthal 1:2 (11:7, 9:11, 14:15), TV ATV Dudweiler II - TV Eppelborn 0:2 (9:11, 7:11).

1. TV Niederwürzbach	5	9: 2	8:2
2. TV Klarenthal	5	9: 3	8:2
3. TV Scheidt	5	8: 5	8:2
4. TV Eppelborn	5	5: 6	4:6
5. ATV Dudweiler I	5	2: 8	2:8
6. ATV Dudweiler II	5	1:10	1:10

Landesliga West Männer: TV Klarenthal I - TV Klarenthal II 0:2 (6:11, 8:11), ATSV Saarbrücken - TV Brebach 2:1 (9:11, 11:8, 11:2), TV Klarenthal I - TV Völklingen 2:1 (11:13, 14:12, 11:7), TV Brebach - TV Klarenthal II 1:2 (11:8, 6:11, 6:11), ATSV Saarbrücken - TV Völklingen 0:2 (12:14, 8:11).

1. TV Klarenthal II	2	4:1	4:0
2. TV Völklingen	2	3:2	2:2
3. ATSV Saarbrücken	2	2:3	2:2
4. TV Klarenthal I	2	2:3	2:2
5. TV Brebach	2	2:4	0:4

Landesliga Ost Männer: TV Griesborn - TV Schwalbach 2:0 (12:10, 11:7), PV Neunkirchen - TV Eppelborn 0:2 (8:11, 8:11), ATV Dudweiler - TV Griesborn 2:1 (11:13, 11:6, 11:9), PV Neunkirchen - TV Schwalbach 2:0 (11:6, 12:10), ATV Dudweiler - TV Eppelborn 1:2 (15:14, 6:11, 5:11).

1. TV Griesborn	4	7:3	6:2
2. ATV Dudweiler	4	6:3	6:2
3. TV Eppelborn	4	6:3	6:2
4. PV Neunkirchen	4	2:6	2:6
5. TV Schwalbach	4	0:8	0:8

Spielklasse Männer 50/55: TV Völklingen - TV Scheidt 2:0 (11:4, 11:7), VSG Heiligenwald - TV Griesborn 1:2 (11:7, 5:11, 11:13), TV Völklingen - TV Brebach 2:0 (11:3, 11:5), TV Scheidt - VSG Heiligenwald 2:0 (11:8, 11:7), TV Griesborn - TV Brebach 1:2 (11:8, 8:11, 7:11), TV Völklingen - VSG Heiligenwald 2:0 (11:5, 11:3), TV Scheidt - TV Gries-

born 2:0 (11:7, 11:7), VSG Heiligenwald - TV Brebach 2:1 (8:11, 11:9, 11:3), TV Völklingen - TV Griesborn 2:0 (11:4, 11:9), TV Scheidt - TV Brebach 2:1 (7:11, 11:8, 11:4).

1. TV Völklingen	4	8:0	8:0
2. TV Scheidt	4	6:3	6:2
3. TV Brebach	4	4:7	2:6
4. TV Griesborn	4	3:7	2:6
5. VSG Heiligenwald	4	3:7	2:6

Spielklasse männliche Jugend 18: ATV Dudweiler - TV Völklingen 0:2 (4:11, 8:11), ATV Dudweiler - TV Klarenthal 2:1 (11:9, 9:11, 11:7), TV Eppelborn - TV Klarenthal 2:0 (11:4, 11:6), TV Völklingen - TV Eppelborn 2:0 (11:6, 15:14), ATV Dudweiler - TV Eppelborn 0:2 (9:11, 5:11), TV Völklingen - TV Klarenthal 2:0 (11:1, 15:13).

1. TV Völklingen	3	6:0	6:0
2. TV Eppelborn	3	4:2	4:2
3. ATV Dudweiler	3	2:5	2:4
4. TV Klarenthal	3	1:6	0:6

KARATE

Saarlandmeisterschaften der Jugend in Kleinblittersdorf:

Altersklasse U9: Kata: 1. Henri Hoffstetter (Karate-Dojo Köllerbach), 2. Nadja Weissberger (Shotokan Karate Saarwellingen), 3. Lara Klein (Karate-Dojo Bous), 3. Martha Schmitt (Shotokan Karate Saarwellingen). – Teamwettbewerb Kata: 1.

Shotokan Karate Saarwellingen), 2. Karate-Dojo Köllerbach. – Kihon Kumite: 1. Nadja Weissberger (Shotokan Karate Saarwellingen), 2. Lara Klein (KD Bous), 3. Henri Hoffstetter (KD Köllerbach), 3. Martha Schmitt (Shotokan Karate Saarwellingen).

U11 weiblich: Kata: 1. Jana Schommer (Shotokan Karate Saarwellingen), 2. Carolina Adam (KD Köllerbach), 3. Jenny Schreiner (KD Bous), 3. Lena Baumann (KD Bous). – Jyu-Ippon-Kumite: 1. Nicole Rypalla (Karateverein Eweiler-Ehlingen), 2. Jenny Schreiner (KD Bous), 3. Lena Baumann (KD Bous), 3. Lucia Bruno (KD Bous). – Jyu-Kumite: 1. Katharina Maaß (Karateclub Heiligenwald Hisatake), 2. Nicole Rypalla (KV Eweiler-Ehlingen), 3. Sophia Klimpel (Saar 05).

U11 männlich: Kata: 1. Kevin Peter (SKA Saarpfalz), 2. Norman Meffert (SKA Saarpfalz), 3. Fabian Geiger (SKA Saarpfalz). – Teamwettbewerb Kata: 1. SKA Saarpfalz, 2. Shotokan Karate Saarwellingen, 3. KD Bous, 4. Karate-Dojo Köllerbach. – Jyu-Ippon-Kumite: 1. Raphael Klaus (Shotokan Karate Saarwellingen), 2. Martin Angel (Karateclub Heiligenwald Hisatake), 3. Artur Moor (Karatezentrum Bexbach), 3. Fabian Geiger (SKA Saarpfalz). – Jyu-Kumite: 1. Raphael Klaus (Shotokan Karate Saarwellingen), 2. Martin Angel (Karateclub Heiligenwald Hisatake), 3. Florian Badura (Thalexweiler), 4. Jeremias Haag (KV Eweiler-Ehlingen).

U14 weiblich: Kata: 1. Diana Sonntag (KD Bous), 2. Seda Öztürk (SKA Saarpfalz), 3. Anteha Pfeiffer (SKA Saarpfalz), 3. Franziska Reckenwald

(Shotokan Karate Saarwellingen). – Teamwettbewerb Kata: 1. SKA Saarpfalz, 2. KD Köllerbach, 3. Shotokan Karate Saarwellingen II, 3. Shotokan Karate Saarwellingen I. – Jyu-Ippon-Kumite: 1. Seda Öztürk (SKA Saarpfalz), 2. Vanessa Touissant (SV Alsbach), 3. Laura Bohrer (Shotokan Karate Saarwellingen), 3. Katja Braun (Shotokan Karate Saarwellingen). – Jyu-Kumite: Unter 40 Kilogramm: 1. Alexandra Dohm (Karateclub Heiligenwald Hisatake), 2. Alina Deutsch (TV Fehningen), 3. Natalie Orskovic (KD Klarenthal), 3. Raquel Liedtke (Neunkirchen). – Über 40 Kilogramm: 1. Seda Öztürk (SKA Saarpfalz), 2. Diana Sonntag (KD Bous), 3. Melanie Jung (TV Ludweiler), 3. Katja Braun (Shotokan Karate Saarwellingen).

U14 männlich: Kata: 1. Lukas Rietheimer (SV Alsbach), 2. Pascal Senzig (KD Köllerbach), 3. Erik Zeidler (SKA Saarpfalz), 3. Arne Pfeiffer (SKA Saarpfalz). – Teamwettbewerb Kata: 1. SKA Saarpfalz, 2. KD Bous I, 3. Shotokan Karate Saarwellingen, 3. KD Bous II. – Jyu-Ippon-Kumite: 1. Lukas Rietheimer (SV Alsbach), 2. Jan Schmeer (Saar 05), 3. Sebastian Schömer (SV Alsbach), 3. Daniel Klein (KD Bous). – Jyu-Kumite: Unter 40 Kilogramm: 1. Arne Pfeiffer (SKA Saarpfalz), 2. Florian Schmeer (Karateclub Heiligenwald Hisatake), 3. Manuel Himbert (Shotokan Karate Saarwellingen), 3. Lukas Stötzel (Saar 05). – Unter 50 Kilogramm: 1. Tim Konrad (Karate-Dojo Klarenthal), 2. Dominik Schlick (TV Holz), 3. Lucas Lehnert (KD Bous), 3. Jan Schmeer (Saar 05). – über 50 Kilogramm: 1. Kai

Schröder (TV Holz), 2. Daniel Seibel (Saar 05), 3. Tim Mortion (KD Bous), 3. Stefan Godsch (TV Ludweiler).

LEICHTATHLETIK

Saarländische Staffel-Meisterschaften über 4x400 Meter in Homburg (Waldstadion):

Frauen: 1. LA Team Saar (Valerie Gal, Svenja Altmeyer, Ricarda Kohler, Anne-Kathrin Eberle) 4:18,20 min.

Männer: 1. LC asics Rehlingen (Michael Wiesen, Andreas Schanding, Stephan Burgemeister, Rouven Christ) 3:30,08 min, 2. LSG Saarbrücken-Sulzbachtal (Marcus Bogatzky, Daniel Rauland, Martin Münich, Sascha Lehmann) 3:39,67 min, 3. ATSV Saarbrücken (Zeik Fenty, Lukas Bauer, Andreas Piehl, Jens Weggler) 3:39,85 min.

Männliche Jugend A: 1. SV Schlau.com Saar 05 Sbrücken (Matthias Vogel, Philipp Fink, Philipp Schradt, Simon München) 3:28,87 min, 2. LC asics Rehlingen (Simon Schreiner, Dominic Weber, Sebastian Klein, Thomas Demmer) 3:29,24 min, 3. LA Team Saar (Philipp Samnick, Yannik Prinz, Sebastian Kiefer, Philipp Burgard) 3:35,46 min.

Weibliche Jugend A: 1. LA Team Saar (Frauke Bunk, Theresia Jakob, Anna Merscher, Charlotte Ruffing) 4:04,86 min, 2. LC asics Rehlingen (Svenja Wagner, Ricarda Lillig, Maike Mathis, Anne Thielen) 4:08,88 min, 3. SV Schlau.com Saar 05 Saarbrücken (Christina Franz, Isabell Heinzelmann, Lena Harz, Alice Schwarz) 4:21,67 min.

NACHRICHTEN

SAARBRÜCKEN

Rudern: Hürter gewinnt zwei Masters-Titel

Gerald Hürter vom RV Saarbrücken hat zwei deutsche Meistertitel bei den Masters-Rudern gewonnen. Bei dem Championat in Werder/Havel gewann Hürter sowohl im Vierer ohne Steuermann, als auch im Vierer mit Steuermann. Im Vierer ohne Steuermann der Altersklasse D (50 Jahre) siegte Hürter in einer Renngemeinschaft mit Offenbach und Koblenz gegen die Boote aus Oberhausen und Berlin, im Vierer mit Steuermann gelang der Mannschaft der Erfolg vor Ingolstadt/München und Berlin/Bochum. *red*

SAARBRÜCKEN

B-Mädchen des FCS verpassen Heimsieg

Die B-Mädchen des 1. FC Saarbrücken haben auch im zweiten Spiel um die Fußball-Regionalmeisterschaft einen Sieg verpasst. Nach der 1:4-Pleite gegen Wörrstadt kam das Team im Heimspiel gegen Montabaur nicht über ein 0:0 hinaus und hat keine Chance mehr auf den Titel. *red*

SAARBRÜCKEN

Kenpo-Karate-Lehrgang beim PSV Saar

Die Kenpo-Karate-Gruppe des PSV Saar hat in Saarbrücken einen Lehrgang unter der Leitung des mehrfachen Europameisters und Weltmeisters Marc Sigle absolviert. Kenpo ist eine moderne Form der Selbstverteidigung. Sigle leitet mittlerweile eine Kampfkunstschule in Esslingen. Thema des Lehrgangs war diesmal Freestyle-Fighting, also das freie Kämpfen, wie es auch auf Turnieren praktiziert wird. Sebastian Meiser, Kevin Elsner, Tibor Hauler, Karl Fischer und Jasmine Köhn bestanden die Prüfung zum jeweils nächsthöheren Rang. Die Kenpo-gruppe plant dieses Jahr noch weitere Lehrgänge. *red*

◆ **Weitere Infos** im Internet unter www.kenpo-sb.de

Produktion dieser Seite:

Kai Klankert
Mark Weishaupt

Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63
Fax: (06 81) 5 02 22 59
E-Mail: sport@sz-sb.de

Team Sport: Mark Weishaupt (mw, Leiter), Klaus Kalsch (kk, stellv. Leiter), Marcus Kalses (mak), Kai Klankert (kai), Gerhard Klotz (gk), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)